

GK Sozialwiss./Wirtschaft

-Cremer-

Datum: 13.12.2006

Arbeitszeit: 2 Unterrichtsstunden

Klausur Nr. 2

Thema: Leitzinserhöhung der EZB

Aufgabenstellung:

1. Beschreibe bitte die geldpolitischen Beschlüsse, die die EZB am 7. Dezember 2006 getroffen hat. Erkläre bitte auch die damit zusammenhängenden möglichen Wirkungen auf den Bankensektor und auf Unternehmen und Verbraucher. [max. 25 Punkte]
2. Erkläre das „Hauptrefinanzierungsgeschäft“ vom 5. Dezember, wie es aus der Dokumentation durch die Deutsche Bundesbank hervorgeht. [max. 25 Punkte]
3. Analysiere und beurteile die Kommentierung der Zinserhöhung durch ATTAC. [max. 50 Punkte]

Viel Glück und Erfolg!!

Zuteilung

Liquiditätsbereitstellung ueber Offenmarktkredite (Beträge in Mio. Euro)
Hauptrefinanzierungsoperation, Tender-ID: 20060074

Durchfuehrung: Standardtender (Zinstender, amerikanisches Zuteilungsverf.)

Gebotsfrist: 05.12.2006, 09:30 Uhr, Zuteilungstag: 05.12.2006

Valutierungstag: 06.12.2006, Verfalltag: 13.12.2006, Laufzeit: 7 Tage

Mindestbietungssatz: 3,25 % , Mindestzuteilungsbetrag: -

Mindestbietungsbetrag: 1,00, Hoechstbietungsbetrag: -

Gesamtes Bietungsvolumen: 374.364, Anzahl der Bieter: 333

Gesamter Zuteilungsbetrag: 329.000, Repartierungsquote: 96,2210 %

Akzeptierter marginaler Zuteilungssatz: 3,30 %

Gewogener Durchschnittssatz d. Zuteilung: 3,31 %

Bietungsspanne 3,25 % - 3,36 %

Quelle: www.bundesbnk.de

Freitag, der 8. Dezember 2006

Globalisierungsgegner kritisieren Leitzinserhöhung durch die EZB

Frankfurt am Main - Die Globalisierungsgegner um Attac¹ haben die die Erhöhung des Leitzinses durch die Europäische Zentralbank (EZB) scharf kritisiert. "Obwohl völlig klar ist, dass das ohnehin schwache Pflänzchen des Aufschwungs durch die bevorstehende Anhebung der Mehrwertsteuer gefährdet ist, setzt die EZB noch eins drauf und würgt die Konjunktur weiter ab", empörte sich Peter Wahl vom bundesweiten Attac-Koordinierungskreis.

Die EZB hat den Leitzins am Donnerstag bereits zum sechsten Mal seit Ende 2005 auf nunmehr 3,5 Prozent angehoben und zudem weitere Erhöhungen in Aussicht gestellt. Damit wird nach Ansicht von Attac einmal mehr deutlich, wie problematisch die so genannte Unabhängigkeit der europäischen Währungsbehörde ist.

"Mit ihrem Insistieren auf Geldwertstabilität als einzigem Kriterium hat die EZB erneut ihre vollständige Hörigkeit gegenüber neoliberalen Dogmen unter Beweis gestellt", meint Wahl. Profiteure der Zinserhöhung seien allein die großen Geldbesitzer, auf die Konjunktur und den Arbeitsmarkt habe sie hingegen negative Auswirkungen. "Die Entscheidung der EZB trägt dazu bei, die Schere zwischen Arm und Reich noch ein Stück weiter zu öffnen", kritisiert der Globalisierungskritiker.

Copyright by net-tribune.de

¹ ATTAC ("*Association pour une Taxation des Transactions financières pour l'Aide aux Citoyens*", auf Deutsch "*Verein für eine Besteuerung von Finanztransaktionen zum Wohle der Bürger*"): Globalisierungskritisches Netzwerk